

**Sportkreispräsident Erich Hägele zu Gast beim Judo-Finale**

03. November 2018



Am 3. November fand in der Karl-Euerle-Halle in Backnang die Finalrunde der Frauen im Judo statt. Sportkreispräsident Erich Hägele war dabei und dankte Alfred Holderle (Präsident der TSG Backnang Schwerathletik 1920 e.V.) für die Einladung.



Backnangs Oberbürgermeister Dr. Frank Nopper war ebenfalls unter den eingeladenen Gästen und begrüßte die Sportler und Zuschauer: „Es ist ein großer Tag für Backnang und den Judosport, die Finalrunde der Frauen findet hier bei uns statt. Heute ist Backnang eine Judo-Hochburg.“ Dr. Nopper wünschte allen beim „Showdown um den Meistertitel alles Gute“ und begrüßte alle „in der Höhle der Löwinnen.“ Dr. Nopper wünschte allen faire und spannende Duelle.

Bei den Kämpfen standen die Damen um die Teams aus dem Norden JC 66 Bottrop, JC71 Düsseldorf, Brandner TV und aus dem Süden TSG Backnang, JSV Speyer sowie JC Wiesbaden gegenüber. Silke Olbrich, Vizepräsidenten des Sportkreises war bei den Kämpfen dabei - bei der Siegerehrung dankte Erich Hägele den Mannschaften für ihre Wettkämpfe und beglückwünschte die „Siegerinnen“ von den Hausherren, der TSG Backnang! Den entscheidenden Punkt holte Katharina Menz im Golden Score gegen Mascha Ballhaus für die TSG Backnang – dies bedeutete den Endstand von 11:3. Zweiter wurde der Judo- Sportverein Speyer



Glückwunsch an das Team, Trainer und allen Helfern die, die Ausrichtung der Deutschen Meisterschaft mit viel ehrenamtlichen Aufwand, erst möglich gemacht haben!

Erich Hägele versprach Alfred Holderle eine stattliche Spende vom Sportkreis für die Jugendarbeit.